



4. Hauptstück.

Wie man einen vollkommenen und reinen Salpeter erkennen könne.

§. 1.

Ein vollkommener Salpeter wird daran erkannt, daß, wann man denselben in reinem Wasser auflöst, durch ein grau Papier reiniget, und einen klaren kalischen Liquor in diese Salpeterlauge gießt, wenn diese klar bleibt, und sich nicht trübet, so ist der Salpeter in Absicht auf den kalischen oder Grundtheil rein, und vollkommen, und hat keine Kalkerde in sich; wird sie aber weiß und trübe, so ist noch roher Salpeter darunter vermischet.

§. 2.

Ein reiner Salpeter muß folgende Eigenschaften haben:

- 1) muß er schön klar und trocken seyn,
- 2) muß er in langen gemeiniglich sechseckigen Krystallen angeschossen seyn.
- 3) muß er auf glühenden Kohlen nicht nickern und spritzen, sondern in einer raschen Flamme hinweg brennen, welches ein Zeichen eines noch beygemischten Kochsalzes wäre.

- 4) noch weniger darf er sich in dem Feuer aufblähen, als ein roher Alaun.
- 5) solle er die Silberauflösung in Scheidwasser oder Salpetergeist nicht niederschlagen, welches entweder ein Kochsalz, Glaubersches Salz, oder einen vitriolisierten Weinstein in dem Salpeter verrathen würde.
- 6) muß er im Feuer leicht fließen.

